

Wiesbadener Tagblatt.

No 189 Montag den 13. August 1860.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. August l. J. Mittags 3 Uhr läßt F. C. Wills zu Wiesbaden, als verwaltender Vormund des Heinrich Carl und der Marie Catharine Higen daselbst, die den letzteren gehörigen Immobilien, als:

a) ein in der Länggasse dahier zwischen Philipp Zimmer und Friedrich Feller belegenes dreistöckiges Wohnhaus und

b) ein in der Kirchhofsgasse dahier zwischen Friedrich Meyer und Christian Schlichter Wittwe belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem Anbau, zweistöckigem Hintergebäude, ein- und einhalbstöckigem Holzstall und zweistöckigem Wohnhaus mit Anbau, sowie Hofraum

in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 23. Juli 1860.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

H. Hospächter Heil zu Clarenthal läßt Donnerstag den 16. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, die Pflaumen, Mirabellen und Reineclauden an 54 Bäumen in seinem Garten zu Clarenthal versteigern.

Wiesbaden, den 9. August 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7546

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 13. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jacob Wintermeyer von hier die nachbeschriebenen Immobilien mit obervormundschaftlichem Consense abtheilungshalber in dem hiesigen Rathhause zum zweiten und letzten Male versteigern:

1) No. 9415 des Stockbuchs: 26 Ruth. 54 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus 62' lang 34' tief mit zweistöckiger Scheuer 48' lang 28' tief und Stallung 25' lang 36' tief und 36' lang 7 tief, belegen am Ecke der Friedrichs- und Schwalbacherstraße, der Infanterie-Caserne gegenüber;

2) " 9417 des Stockbuchs: 6 Ruth. 47 Schuh ein zweistöckiges Wohnhaus 35' lang 27' tief mit zweistöckigem Hintergebäude 35' lang 18' tief, belegen in der Schwalbacherstraße neben dem vorigen;

3) " 9418 des Stockbuchs: 15 Ruth. 50 Sch. ein Bauplatz mit darauf stehender Holzremise 62' lang 18' tief, belegen neben der vorigen Hofraithe an der Ecke der Schwalbacherstraße und der neuen Faulbrunnenstraße;

4) " 9416 des Stockbuchs: (unvermessen) ein zweistöckiges Wohnhaus 28½' lang 33' tief mit einstöckigem Anbau 12' lang 12' tief, einstöckigem Hintergebäude 26½' lang 17' tief, zweistöckiger Scheuer 43' lang 28' tief und Stall 12' lang 8' tief, belegen in der Schwalbacherstraße zw. Anton Seib und Daniel Kraft;

- 5) No. 9478a des Stockbuchs: 22 Rth. 34 Schuh, ein neues dreistöckiges Bohnhaus 51' lang 42' tief, belegen am Dohheimerweg, zw. Jonas Thon u. Friedrich Meinecke nebst dazu gehörigen 46 Rth. 90 Sch. Garten, No. 9478b u. 9478c des Stockbuchs, und
- 6) " 9486b des Stockbuchs: 45 Rth. 40 $\frac{1}{2}$ Sch. Wiese in der Philguswiese, zw. Georg David Schmidt und Wilh. Kimmel 3r Kinder.
- Die Nummern 9415, 9417 und 9418 des Stockbuchs theilen das in No. 9417 befindliche laufende Wasser.
- Die Genehmigung der Versteigerung erfolgt jedesmal mit dem Zuschlage.
- Wiesbaden, den 13. Juli 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6691

Notizen.

Heute Montag den 13. August, Vormittags 10 Uhr, Versteigerung des Reinigens der Wäsche im Zimmer No. 15 der Infanterie-Caserne. (S. Tagbl. 185.)

Versteigerung der Lieferung von Schweineschmalz auf dem Bureau des Artillerie-Rechnungsführers dahier. (S. Tagbl. 183.)

Vormittags 11 Uhr, Vergebung der Beifuhr von Traß in dem Rathhause dahier. (S. L. 187.)

Heute Montag den 13. August

Gefangs-Production

des Baritonisten **S. Reinhardt** aus Frankfurt a. M. nebst Gesellschaft im Locale

des Herrn **Wuth** in **Biebrich.**

7644

Ausverkauf

von

Glas, Porzellan, Erde- und Steinern-Geschirr.

Durch den Verkauf des Seybert'schen Hauses, worin mein Laden sich befindet, bin ich genöthigt, denselben sofort zu verlassen und mein Geschäft aufzugeben, so daß ich um schnell aufzuräumen, die Waaren um den Fabrikpreis abgebe.

6834

Clara Dieser, Neugasse 20.

Für das mir seither so vielseitig geschenkte Vertrauen höflichst dankend, erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich, um die Rückfracht zu ersparen, mich entschlossen habe, das mir zum Commissionsweisen Verkauf übertragene, acht Vielefelder Leinwandlager, umgänglich damit zu räumen, noch einige Tage hier behalten habe, und die Waaren um jeden nur möglich billigen Preis verkaufen werde.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ganz ergebenst ein

Gustav Deucker,

Commissionär.

Verkaufsortal wie seither Langgasse No. 42 im Hause des Herrn **Jacob Poths.**

7623

Empfehlung.

7571

Meinen Freunden und Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die käuflich übernommene **Grundmühle** in Betrieb gesetzt habe. Zugleich empfehle ich meine **Wirthschaft** in guten Getränken und Speisen. Für gute und billige Bedienung ist bestens gesorgt.

Ant. Blum.

Grundmühle bei Mosbach, im August 1860.

Circus Loisset.

*Eingang: Erbenheimer Chaussée.***Jeden Tag große Vorstellung.****Anfang 7 Uhr.**

6534

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

6324

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9.

Weinessig.

Von dem, von Herrn Geheime-Hofrath Professor **Dr. R. Fresenius** als Gemisch rein befundenen und von Herrn **Casp. Prinz** fabricirten **Weinessig**, welcher besonders zum Einmachen zu empfehlen ist, unterhält stets Lager zu billigen Preisen

A. Serber. 7624

Heidelberger Kunstmehl No. 00

 $\frac{1}{4}$ -Ztr.-Säckchen verpackt, empfiehlt zu dem billigsten Preise**Sch. Philippi,** Kirchgasse 26. 7622

Fischu, Aermel, Kragen & Häubchen &c.

empfehl't in schöner Auswahl

Ferd. Miller, Kirchgasse 31. 7625

Oelfarben

in allen Sorten feinst gemahlen, **Möbel- u. Weingeistlacke**, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrigen **Farbwaaren** empfiehlt billigst

Anton Roth, Goldgasse 5. 7626

Von heute ist täglich frische **Kunstseife** bei mir zu haben, für deren Güte ich alle Garantie übernehme.

7622

Sch. Philippi, Kirchgasse, gegenüber dem Würtembergerhof.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum jeden Montag und Freitag Nachm. von 3—6 Uhr und jeden Mittwoch von 11—1 und von 2—4 Uhr geöffnet.

Auf den im mittelalterlichen Zimmer aufgehängten, durch die Geschicklichkeit eines hiesigen Schloßers restaurirten und ergänzten alterthümlichen Kronleuchter aus der Kapelle zu Niedrich wollten wir diesmal besonders aufmerksam machen.

Wiesbaden, 9. August 1860. Der Vorstand. 421

Die Herzogl. Landesbibliothek

ist dem Publikum Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 und von 2—5 Uhr zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher geöffnet. 6161

Stenographie (Kurzschrift).

Nach Gabelsberger's System.

Um mehrseits geäußertem Wunsche zu entsprechen, bin ich von nun an bereit für solche Schulpflichtige, welche bei meinem seit 4 Monaten bestehenden Lehrcursus nicht theilhaftig sind, sowie für Erwachsene, in meiner Wohnung stenographischen Unterricht zu ertheilen. Ich spreche dabei die Ueberzeugung aus, daß ein Jeder, bei grammatischen Vorkenntnissen, nach einem Kursus von circa 30 Stunden, die stenographische Correspondenzschrift vollkommen lesen und schreiben kann.

Näheres in meiner Wohnung, Langgasse No. 38, wo zugleich die Anmeldungen geschehen können. Liebrich, Stenograph. 7627

Cognac	à fl. 1. 36 — fl. 1. 45 — fl. 2 — fl. 2. 36	per Flasche,
Rum	à fl. 1. 12 — fl. 1. 30 — fl. 1. 45	„ „
Arac	à fl. 1. 36 — fl. 1. 45	„ „
Schiedamer Genever	à fl. 1. 12 und fl. 1. 24	„ „
Altes Schwarzwälder Kirschenwasser	a fl. 1. 12 und fl. 1. 36	„ „
Whisky	à fl. 1. 45 und fl. 2. 12	„ „
Malaga	à fl. 1. 12 und fl. 1. 45	„ „
Bordeaux	à fl. 1. und fl. 1. 12	„ „
Sherry	à fl. 1. 45 — fl. 2 und fl. 2. 36	„ „
Madeira	à fl. 1. 45 und fl. 2. 24	„ „
Muscat Lunel	à fl. 1. 36	„ „
Roussillon	à fl. 1. 36	„ „
Chambertin, Beaune, Volnay, Nuits	billigt bei	„ „

7379 **Chr. Ritzel Wittwe.**

Neue holl. Vollhäringe

empfiehlt billigt **A. Schirmer a. d. Markt.** 7553

Kernseife gut ausgetrocknet 7½ Pfund 1 fl. 45 fr. bei **Sch. Philippi, Kirchgasse 26.** 7622

Gestickte Kragen in großer Auswahl.

Langgasse No. 38. **Emma Galladee.** 7402

Von der

Gartenlaube,

Preis vierteljährlich 54 fr.,
ist das erste Heft (Juli) des dritten Quartals eingetroffen und unsern verehrlichen Abonnenten geliefert. Zu weiteren Bestellungen empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

A german lady (Hannoverian) wishes to give a few german lessons. Adress to be given at the office of this paper. 7512

Eine deutsche Lehrerin sucht noch einige deutsche und französische Stunden zu geben. Adresse in der Exped. d. Bl. 7570

A german lady desires to give lessons in german and french. Apply to the office of the paper. 7570

Andr. Hergel von Erbenheim empfiehlt sich im **Bohnenschneiden**. Bestellungen wolle man im Gasthaus zur Taube, Neugasse, machen. 7554

Nicht wasserweiche Flörsheimer Waare, sondern gutes französisches **Porzellan** und **Steingut**, sowie unser vollständig frisch assortirtes Glaswaarenlager empfehlen wir zu billigen Preisen und reeller Bedienung.

Jacob Schmidt's Erben, 7628
Goldgasse No. 10. Marktstrasse No. 47.

Fruchtsäcke

billigt bei **E. Sahn** am Uhrthurm. 7464

Vorzüglichen **Weinessig** zum Einmachen empfiehlt
7622 **H. Philippi**, Kirchgasse, gegenüber dem Würtembergerhof.

Plafondverzierungen und Rosetten

in reicher Auswahl empfiehlt **Johannes Kunz,**
6115 **Bildhauer, Marktstr. 29.**

Hafer, Schwarzmehl, Roggen- und Weizenkleien bei
7621 **E. Hahn** am Uhrthurm.

Schmelzbutter 27 fr. per Pfund bei **H. Philippi**, Kirchgasse 26. 7622

Alle Sorten **Stroh, Heu, Hafer** ist zu haben Heidenberg im Hirsch. 7629

Römerberg No. 12 ist $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes **Holz** zu verkaufen. 7588

Geisbergweg No. 7 sind fortwährend vorzügliche **Frühkartoffeln** per
Kumpf 8 fr. zu verkaufen. 7603

$1\frac{1}{2}$ Morgen **Hafer** auf dem Leberberg gelegen steht zu verkaufen. Nä-
heres **Hochstätte 13.** 7596

Zwei $1\frac{1}{2}$ und eine 2schläfige lackirte **Bettstellen** stehen bei **H. Lachner**
Sator zu verkaufen. 7597

Eine Parthie Hutfaçon

à 12 Kreuzer per Stück. **Emma Galladec.** 7412

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher
Dung zu verkaufen. 6960

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

besten Qualität können direkt vom Schiffe bezogen werden bei
7383 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen
von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff
zu beziehen bei **Günther Klein.** 73^o6

Ruhrkohlen
von vorzüglichster Qualität für Ofenfenerung, ebenso **Magerschrott** für
Ziegler, direct vom Schiff bei **Hch. Heyman.** 7208

Ruhrkohlen
sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei
Aug. Dorst. 7327

Zwei neue nußbaumene gut gearbeitete **Bettladen** sind zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. 7630

Ein **Sonnenschirm** gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr
kleine Schwalbacherstraße 1. 7631

Ein brauner **En-tous-cas** und ein **Strohkörbchen** sind hinter
dem Gursaal auf einer Bank liegen geblieben. Der redliche Finder möge
dieselben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abgeben. 7561

Verloren ein goldenes **Mosaik-Armband**. Der Finder wird gebeten,
dasselbe gegen angemessene Belohnung Tannusstraße 31 zurückzubringen. 7632

Saalgasse 13 ist ein **Kanarienvogel** entflohen. Wer denselben zurück-
bringt, erhält einen Gulden Belohnung. 7633

Stellen = Gesuche.

Eine Köchin, welche der Küche selbstständig vorstehen kann, gute Zeugnisse
aufzuweisen hat und bald eintreten kann, wird gesucht Wilhelmstraße 8. 7428

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen
kann, wird gegen guten Lohn gleich oder später gesucht. Nur solche, die
gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Wo, sagt die Exped. 7612

Ein gewandtes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht
Tannusstraße 6 im dritten Stock. 7634

Es wird ein ordentliches Mädchen auf einige Stunden des Nachmittags
gesucht, um ein Kind von 4 Monaten auszutragen. Näh. Exped. 7635

Ein Wartfrau, welche zuverlässig und in jeder Behandlung erfahren ist,
sucht einen Wartdienst. Näheres in der Exped. 7636

Tannusstraße 19 wird sogleich ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. 7637

Ein junger Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit in einem Eisen- und
Stahlwaaren-Geschäft bestanden, später in demselben Geschäft noch 1½ Jahr
als Commis thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein ander-
weltiges Engagement. Franco Offerten unter Lit. Z. No. 312 besorgt die
Expedition dieses Blattes. 7126

Ein zuverlässiger ordnungsliebender Diener (Schlesier) sucht wegen Ab-
reise seiner Herrschaft eine anderweitige Stelle. Näheres in der Exp. 7615

Ein Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exp. 7638

Ein Hausknecht kann eine Stelle haben. Näh. im Cölnischen Hof. 7639

Rheinstraße 3 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermiiethen. 7182

Rheinstraße 6 ist die Bel-Etage zu vermiiethen. 7193

Wilhelmshöhe No. 1 ist ebener Erde ein Zimmer mit Cabinet
möblirt sogleich zu vermiiethen. Carl Grimm, Hofcellist. 7622

Zum 1. September ist eine möblirte Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, vielleicht auch mehr, mit allem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7532

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost, ganz in der Nähe der Stadt, sind zu vermieten; auf Verlangen kann Küche dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6350

Eine gut möblirte Stube ist für längere oder kürzere Zeit an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 7640

Ein anständiges Mädchen kann bei einer kleinen Familie eine Schlafstelle erhalten. Näheres in der Exped. 7641

15—1800 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näheres bei
H. Barth, Commissionär. 7642

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige von dem heute Morgen 7½ Uhr erfolgten Ableben unseres geliebten Vaters, des pensionirten Obristlieutenants

Wilhelm Heimann,

mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 5 Uhr vom Sterb-
hause aus statt. Die Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 11. August 1860. 7643

Laute Anfrage.

Warum wird der Vorschlag, der im Gemeinderath gemacht worden sein soll, nicht angenommen, wonach die Anfertigung der Pläne für die zu erbauenden Schulhäuser einer Concurrenz ausgesetzt würden? Dieser Vorschlag ist sehr zeitgemäß. Daß er ein praktischer ist, dafür spricht die Thatsache, daß in beinahe allen großen Staaten bei Ausführung öffentlicher Gebäude Concurrenz ausgeschrieben wird.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 29. Juni, dem Herzgl. Probator Philipp Daniel Peter Reifner dahier eine Tochter, N. Katharine Marie Wilhelmine. — Am 11. Juli, der led. Marie Elisabeth Helene Felsler ein Sohn, N. Anton Adolf Wilhelm Heinrich. — Am 21. Juli, dem Schriftseher Heinrich Alexander August Meyrer eine Tochter, N. Johanna Marie Alexandra. — Am 24. Juli, dem h. B. u. Bäckermeister Heinrich Karl Heus ein Sohn, N. Wilhelm Adolph. — Am 29. Juli, dem h. B. u. Friseur Friedrich Lämmel ein Sohn, N. Karl Paul. — Am 30. Juli, dem Garderobeverwalter bei dem Kunstreiter Francois Loisset, Jean Camille Anoroul, ein Sohn, N. Adolph Julius. — Am 30. Juli, dem h. B. u. Lithographen Johann Heinrich Iffelbacher eine Tochter, N. Karoline Luise.

Proclamirt. Der h. B. Heint. Ludw. Joh. Külpy, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Steindeckermeisters Friedr. David Külpy, u. Marie Katharine Minor, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. u. Schreinermeisters Joh. Georg Heinrich Minor. — Der h. B. u. Tapezierer Heinrich Wilh. Schäfer, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Schneidermeisters Johann Schäfer und Christiane Wilhelmine Knoll zu Reesbach, ehl. led. Tochter des das. B. u. Gastwirths Georg Phil. Knoll. — Der verwitwete Registrator der Kaiserl. Russ. Gesandtschaft am Bundestage Jakob Okuness aus St. Petersburg, und Bernhardine Karoline Christine Eberhardt von Schwarzburg, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Metzgermeisters Joh. Friedr. Eberhardt daselbst. — Der h. B. u. Schuhmacher August Reinhard Knesehl, ehl. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Schuhmachermeisters Friedr. Andr. Knesehl, u. Helene Hammerschmied dahier, ehl. Tochter des Tagelöhners Johann Hammerschmied dahier, B. zu Billmar. — Der h. B. u. Tagelöhner Jakob Baldus zu Weilbach, ehl. led. Sohn des das. B. u. Tagelöhners Hieronimus Baldus, und Henriette Philippine Wilhelmine Kaltwasser von Kirberg, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. B. u. Maurers Joh. Andr. Kaltwasser.

Copulirt. Der h. B. u. Hofschlossermeister Jakob Wilhelm Philippi u. Caroline Henriette Müller. — Der h. B. u. Kaufmann Georg Karl August Wilhelm Jung und Margarethe Cleonore Sophie Schmelz.

Gestorben. Am 3. August, dem h. B. und Fuhrmann Christian Blum ein todtgeborner Sohn. — Am 3. August, der h. B. u. Gärtner Johannes Matt, alt 76 J. 3 M. 30 T. — Am 5. August, Anna Maria, der Luise Nickel von Allendorf Tochter, alt 3 M. 8 T. — Am 5. August, der Tagelöhner Philipp Dörner von Kettenbach, Amts Wehen, alt 52 J. — Am 6. August, der Oberhofmeister und Erbmarschall Wilhelm v. Odershausen zu Hannover, alt 83 J. 2 M. 17 T. — Am 7. August, ein noch ungetaufter Sohn des Eisenbahnarbeiters Johann Georg Schneider dahier, B. zu Ahlbach, alt 3 T. — Am 7. August, Marie Katharine, geb. Gürlich, Ehefrau des Müllers Ludwig Dambmann dahier, alt 40 J. 10 M. 15 T. — Am 8. August, Johanna Christiane, der led. Anna Maria Cornelia Friederike Schütz von hier Tochter, alt 1 J. 9 M. 11 T. — Am 8. August, August, des h. B. u. Weinhändlers Jakob de Laspée Sohn, alt 1 M. 8 T. — Am 10. August, Anna, der led. Helene Bauer aus Kaiserslautern Tochter, alt 4 M. 9 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weiszmehl), bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 32 fr., Schöll 24 fr.
 3 " ditto bei May 16 fr., H. Müller 17 fr.
 2 " ditto bei H. Müller 12 fr.
 1½ " ditto bei May 11 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (45 Bäcker und Händler): 15 fr. — Bei Fausel, Hippacher, F. Machenheimer, Maldaner, A. Schmidt u. Stritter 16 fr.
 3 " ditto bei Ader, Burkart, Finger, Füllbach, Fischer, Flohr, Freinsheim, Gläfner, Jäger, Kadesch, Koch, Matern, May, H. u. M. Müller, Petri, Philippi, Rainspott, Neuscher, Reinhard, Rennewand, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Wagemann, Waltherr und Weiß 11 fr., Fausel und Stritter 12 fr.
 2 " ditto bei Hippacher und Marx 8 fr., H. Müller 7½ fr.
 4 " Kornbrod bei Brand, Füllbach, Fischer, Flohr, Kadesch, Koch, Mai, M. Müller, Neuscher und Wagemann 14 fr.

- Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, H. Müller, Sauereffig, Schöffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberg.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Machenheimer, Maldaner, H. Müller, Sauereffig, Schöffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberg.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuß allg. Preis: 18 fl. — Bei Kadesch 16 fl. 30 fr., Hahn, Jäger, Koch, Philippi, Wagemann und Waltherr 17 fl., Theis 17 fl. 4 fr., Vogler und Werner 17 fl. 30 fr., Stritter 18 fl. 8 fr.
 1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 17 fl. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Vogler, Hahn, Jäger, Philippi, Theis, Wagemann u. Waltherr 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. — Bei Theis 13 fl. 52 fr., Vogler 14 fl., Kadesch 14 fl. 30 fr., Hahn, Jäger, Philippi, Wagemann u. Waltherr 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Theis und Werner 9 fl. 30 fr., Hahn 10 fl. 30 fr., Vogler 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär u. H. Käsebier 16 fr., Weidmann 18 fr.
 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei H. Käsebier 14 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Bücher und Meyer 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei Nicolai, Chr. Ries, Schnaas und Schramm 17 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen., Schlidt und Weygandt 28 fr., Thon 30 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei H. Käsebier, Meyer, Schnaas und Weidig 20 fr., Cron, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann und Weygandt 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Cron, Herz, Schnaas u. Weidig 30 fr., Bücher, Frensch jun., Hasler, H. Käsebier, Chr. Ries, Scheuermann u. Stuber 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Frensch sen., H. Käsebier, P. Kimmel, Schlidt u. Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Chr. Ries, Schlidt, Schramm, Stuber u. Thon 14 fr., Cron 16 fr.